

02.07.2020: Verabschiedungen

Nach dem offiziellen Schulschluss der Schülerinnen und Schüler unternahmen die Mitarbeitenden dieses Mal keine «Schulreise», wie das in anderen Jahren üblich war. Die offizielle Feier fand dieses Jahr in der Aula der Kantonsschule Willisau statt. Nach einer längeren Konferenz fand anschliessend ein Apéro mit Nachtessen inklusive Jubiläen und Verabschiedungen statt.

In diesem Rahmen würdigte Victor Kaufmann nochmals die Lehrpersonen, welche die Schule auf Ende Schuljahr verlassen.

Claudia Hurschler hat die KSW 13 Jahre lang als engagierte Lehrerin in den Fächer Pädagogik, Psychologie und Geschichte entscheidend geprägt. Daneben leitete sie das schulinterne Beratungsteam und leistete dadurch für Schülerinnen und Schüler in Krisensituationen wichtige Dienste. Durch ihre unverwechselbare fröhliche Art war Claudia auch bei der Lehrerschaft sehr beliebt. Dazu trug sicherlich auch ihr charmanter Obwalder Dialekt bei, welcher mit der Zeit einige Berner Farbtupfer erhielt. Claudia verlässt die Schule, da sie sich in den nächsten Jahren auf ihre Familie und ihre Beratungstätigkeit als Psychologin in Bern konzentrieren möchte.

Buddy Stocker arbeitete seit dem Schuljahr 2017/18 an der KSW als Musiklehrer und auch als Klassenlehrer an einer 1. u. 2. Klasse. Victor Kaufmann hat Buddy als einen wertvollen «Springer» erlebt, welcher immer bereit war, für andere einzuspringen, wo Not am Mann war. Buddy zeichnete sich durch eine hohe pädagogische Begabung und durch Verständnis und Engagement im Unterricht aber auch als Klassenlehrer aus.

Daneben wurden auch die Musiklehrerinnen und Musiklehrer Valerija Abramovic, Mutsumi Ueno, Myrta Amstad und Andri Mischol verabschiedet, welche neu eine Anstellung durch die Gemeindemusikschule haben. Sie haben viele Jahre wichtige Aufbauarbeit an der KSW geleistet und auch musikalisch weniger talentierten Schülerinnen und Schülern viel beigebracht. Unvergesslich sind ihre musikalischen Beiträge und Begleitungen an verschiedenen schulinternen Anlässen.

Neben den Abgängen durfte Victor Kaufmann aber auch verschiedenen langjährigen Lehrpersonen zu ihrem Dienstaltersgeschenk gratulieren: Igo Schaller (25 Jahre), Konrad Baumgartner und Thomas Häfeli (20 Jahre) Markus Egli, Astrid Kuster, aus der Verwaltung Julia Amrein und Pia Schumacher (15 Jahre) Roger Schmid, Samuel Nyffeler, Mutsumi Ueno (10 Jahre)

Nicht zuletzt tritt ja Victor Kaufmann nach 13 Jahren als Rektor selber zurück, bleibt der KSW aber als Deutsch- und Geschichtslehrer erhalten. Eine würdige Verabschiedung wird diesbezüglich aufgrund von Covid-19 Massnahmen im September stattfinden. In seinem Schlusswort blickt Victor Kaufmann auf 13 spannende, interessante und nie langweilige Jahre, welche meist auch anstrengend waren, zurück. Er sei, was das Wichtigste war, jedoch fast immer mit einem positiven Grundgefühl an die Schule gefahren. Der von Aldo Magno im Schuljahr 18/19 geprägte Begriff des Genussjahres gelte aber nicht für ihn, es sei mehr ein «Chrampfjahr» gewesen. Die Covid-19 Krise hätte -so Victor Kaufmann- die KSW (Lehrerschaft, Hausdienst, Verwaltung aber v. a. auch das Teams-Team) bis jetzt sehr gut gemeistert. Es sei ein Ruck durch die Schule, vor allem auch durch die Lehrerschaft gegangen und hätte die Schule mehr zusammengeschweisst.

Nach diesen letzten Worten verabschiedete die Lehrerschaft ihren Rektor Victor Kaufmann mit Standing Ovations.

Alphons Ziegler, Medienbeauftragter KSW